



Chronik

2020

Der Vereinstreffpunkt wird von der "Alten Schule" ins Sportlerheim verlagert.

2008

Der erste Gastauftritt beim "Unweiser Rat Königssee".

2004

Harald Meier ruft den "Kräativ-Orden" ins Leben. Durch eine jährliche Verleihung dieses Preises werden kreative Ideen zum Wohle der Stadt oder des Vereinslebens ausgezeichnet.

1991

Unsere Faschingszeitung "Närrischer Stadtanzeiger" wird zum ersten Mal herausgegeben. Sie besteht aus einem redaktionellen Teil und Werbung für unsere Sponsoren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die es möglich machen, dass unser Verein finanziell über die Runden kommt.

2021

Das Corona-Virus macht uns einen Strich durch die Rechnung. Der Fasching, so wie wir ihn kennen, findet leider nicht statt. Ein Video mit närrischen Grüßen einiger Vereinsmitglieder geht online.

2016

Harald Meier setzt dem langjährigen Elferratsmitglied Olaf Bernhard die närrische Chefmütze auf.

2005

Jochen Hiebel legt sein Amt als Vereinspräsident nieder und übergibt es an Harald Meier.

1992

Das "Fettnäpfchen des FCL" wird zum ersten Mal vergeben. Es dient als Auszeichnung für besonders ausgefallene Leistungen.

1988

Die Narrhalla wird von der Badgaststätte in den Rathaussaal verlegt.

1984

Die Vereinsmitglieder treten vor Gehörlosen in Bayreuth-Bindlach auf. Das Programm wird durch einen Dolmetscher übersetzt.

Außerdem kommen Auftritte im FDGB-Heim "Katja Niederkirchner" vor Urlaubern dazu.

Lange ist es her



1971

Der Faschingsclub Leutenberg wird gegründet. Jochen Hiebel übernimmt das Amt des ersten Vereinspräsidenten. Der Verein soll ein internes Faschingsvergnügen für Lehrer, Elternvertreter und Patenbrigaden sein. Das Programm, die Dekoration, Technik und Kostüme sollen prinzipiell aus eigenen Kräften gestaltet werden. Die ersten Komiteemützen und Umhänge werden aus eingefärbtem Vliesstoff genäht.

In den ersten Jahren gibt es zunächst nur drei Veranstaltungen, die stets ausverkauft sind. Zunächst bezahlten auch alle Elferratsmitglieder Eintritt für den Fasching.

Sehr sehr lange ist es her

